

# **Gemeinde Geslau**



## **Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Geslau**

**GR Geslau/2025/002**

**Montag, 03. Februar 2025 - 19:30 Uhr**

**Rathaus Geslau**

Gemeinde Geslau – Kreuthfeldstraße 5 – 91608 Geslau

## **Niederschrift – Öffentlicher Teil**

**der Sitzung des Gemeinderates  
vom Montag, 03. Februar 2025  
im Rathaus Geslau**

Sitzungsnummer GR Geslau/2025/002

### **Anwesend:**

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Strauß, Richard

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Baumann, Lukas

Braumandl, Florian

Ehnes, Walter

Förster, Markus

Grüner, Stefan

Hofmann, Johannes

Krauß, Hans

Leidenberger, Patrick

Nölp, Wolfgang

Schmid, Uwe

Schmidt, Herbert

Nicht stimmberechtigt: Schriftführerin

Betzler, Sonja

Sonstige Teilnehmer

Zuhörer: 2

Presse

Schwand, Margit

### **Fehlend:**

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Lindner, Markus

Entschuldigt fehlend

**Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:30 Uhr**

## **Tagesordnung öffentlicher Teil**

- 01 Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift
- 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen
- 02 A Nutzungsänderung Garage zu Hobbywerkstatt Flnr. 187/6, Gmkg. Geslau
- 02 B Antrag auf Gestattung - Flnr. 27 und Flnr. 21, Gmkg. Stettberg
- 03 Antrag auf Förderung "Regionalbudget"
- 04 Zonierungskonzept solare Strahlungsenergie Naturpark Frankenhöhe
- 05 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

1. Bürgermeister Richard Strauß begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die anwesenden Bürger/innen und die Vertreterin der Presse.

### **TOP 01 Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift**

#### **Sachvortrag:**

Dem Gemeinderat wurde die Niederschrift im Vorfeld im RIS zur Verfügung gestellt.

#### **Beschluss:**

Gegen die Protokollierung werden keine Einwände vorgebracht. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

### **TOP 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen**

**TOP 02 A Nutzungsänderung Garage zu Hobbywerkstatt Flnr. 187/6, Gmkg. Geslau**

**Sachvortrag:**

Dem Gremium liegt ein Antrag zur Nutzungsänderung einer Garage zur Hobbywerkstatt vor. Die Antragstellerin möchte in das bestehende Gebäude einen Kamin einbauen. Der Kaminkehrer ist bereits über das Bauvorhaben informiert.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Nutzungsänderung der Garage zur Hobbywerkstatt auf dem Grundstück Fl. Nr. 187/6, Gmkg Geslau wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	2
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

**TOP 02 B Antrag auf Gestattung - Flnr. 27 und Flnr. 21, Gmkg. Stettberg**

**Sachvortrag:**

Dem Gemeinderat liegt ein Antrag auf Gestattung in schriftlicher Form vor. Der Antragsteller bittet um eine Genehmigung zur Verlegung einer Fernwärmeleitung von Flstnr. 27, Gmkg. Stettberg unter der Straße verlaufend zu Flstnr. 21, Gmkg. Stettberg.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Gestattung mit folgenden Auflagen zu. Die Leitungen müssen im rechten Winkel zur Straße, und mind. 1,50 m tief verlegt werden. Der Straßenkörper muss wieder ordentlich hergestellt werden. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	12

**TOP 03      Antrag auf Förderung "Regionalbudget"**

**Sachvortrag:**

Die Gemeinde Geslau hat sich in den vergangenen Jahren Dank des Campingplatzes und der ehrenamtlichen Arbeit des Arbeitskreises zu einem touristischen Ausflugsziel entwickelt. Die Wege sind alle barrierefrei, als Rundwege angeordnet und werden sehr gut angenommen. Jedoch fehlen hier noch einige Ruhebänke. Deshalb wurde von der Gemeinde über den „Arbeitskreis 50 Jahre Gebietsreform“ ein Förderantrag über 6.500 € beim Regionalbudget des ILE-Zusammenschlusses eingereicht. Dieser beinhaltet die Anschaffung von Ruhebänken sowie Gehsteigplatten und Schotter zur dauerhaften Befestigung.

**Beschluss:**

Der GR stimmt dem Antrag des Arbeitskreises „50 Jahre Gebietsreform“ auf Förderung im Regionalbudget zu, und übernimmt den Eigenanteil von 20% der Kosten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	3
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

**TOP 04      Zonierungskonzept solare Strahlungsenergie Naturpark Frankenhöhe**

**Sachvortrag:**

Die Landkreise Ansbach und Neustadt Aisch-Bad Windsheim haben beim Bezirk Mittelfranken angeregt, auf dem Gebiet des Naturparks Frankenhöhe ein flächendeckendes Zonierungskonzept für Photovoltaik Freiflächenanlagen (PV FFA) erstellen zu lassen. Mit dem Verfahren zur Änderung der Schutzgebietsverordnung erfolgt eine Anpassung der bisher geltenden Verordnung. Künftig ist auf konkret festgelegten Karten räumlich abgegrenzten und geeigneten Standorten die Errichtung von PV FFA auch innerhalb des Landschaftsschutzgebietes möglich.

**Beschluss:**

Der GR stimmt dem Verfahren „Zonierung PV-Freiflächenanlagen“ zur Änderung der Verordnung über den Naturpark Frankenhöhe zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

**TOP 05      Verschiedenes, Wünsche, Anträge**

**Sachvortrag:**

- Die Wahlzettel für die Bundestagswahl am 23.02.25 werden erst ab dem 10.02.25 an die Bürger versendet. In der Kürze der Zeit ist dies früher nicht möglich
- Die Gemeinde gibt für den Neubau des Betonwerkes eine Gestattung zur Ableitung des Regenwassers ab. Das gesamte auf dem Gelände anfallende Regenwasser wird in einem Regenüberlaufbecken gesammelt und über eine Drosselklappe langsam in den öffentlichen Graben abgeleitet.
- Ab 01.01.2026 erhöht sich der Preis für Wasser von der FWF von 1,45 € auf 1,70 € je Kubikmeter zzgl. Ust.
- Lt. Vermessungsamt dürfen die Feldgeschworenen für Ihre Ausübung nur noch isolierte Stoßeisen verwenden
- Ein Bürger weist auf eine Erdablagerung, die einen Weg behindert, im Gemeindegebiet hin. Außerdem soll an besagter Stelle die Hecke zurückgeschnitten werden → Der Verursacher wurde bereits informiert

**Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:10 Uhr**

Für die Richtigkeit:

*R. Strauß*

Richard Strauß  
1. Bürgermeister

*S. Betzler*

Sonja Betzler  
Schriftführung